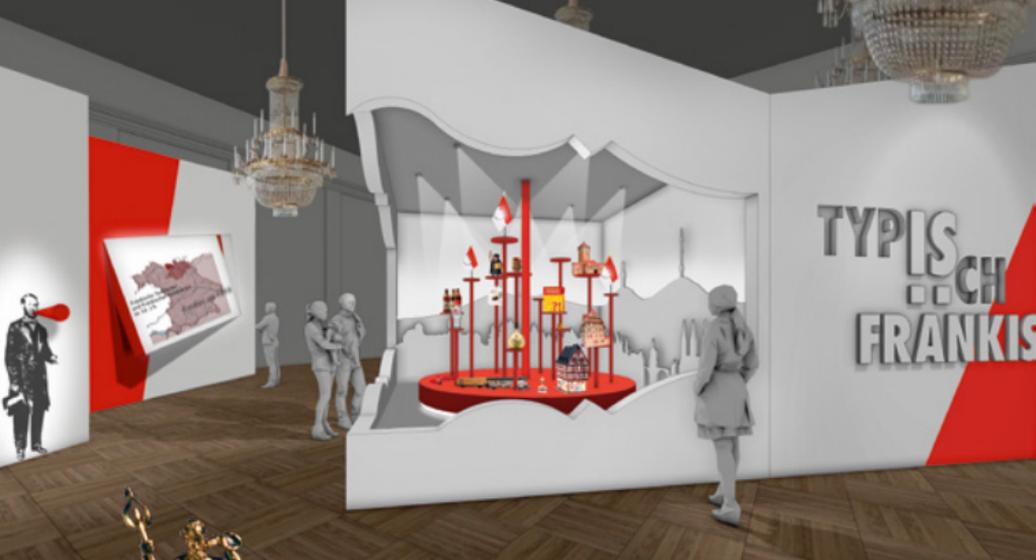


TYPISCH FRANKEN?



BAYERISCHE LANDESAUSSTELLUNG
25. MAI – 6. NOVEMBER 2022

Ansbach, Orangerie + St. Gumbertus
täglich 9–18 Uhr | www.hdbg.de



▲ **GESTALTUNGSSKIZZE**
BAYERISCHE LANDESAUSSTELLUNG
Atelier Hammerl & Dannenberg, München

TYPISCH FRANKEN?

Was ist eigentlich „typisch fränkisch“? Begeben Sie sich auf Spurensuche! Eigenheiten und Traditionen, Unterschiede und Gemeinsamkeiten, Befindlichkeiten und Verklärungen – all das und vieles mehr erleben Sie in der Bayerischen Landesausstellung in Ansbach. Ist Franken Bierland oder doch eher Weinland? Was ist mit Bratwurst und Dialekt? Und woher kommt eigentlich die geschichtliche Vielfalt in Franken und wie sieht sie aus?

▼ **IN JEDER EHE GIBT'S
MAL KRACH**
Gina Anders Artworks,
München



▲ **TURBOSCHNECKENPOKAL,**
Nürnberg 1595
Germanisches Nationalmuseum,
Nürnberg. Leihgabe der Johann
Carl von Schlüsselfelderschen
Familienstiftung





▼ **DRACHE AUS DEM FELSENGARTEN SANSPAREIL**, um 1745
Gräflich Giech'sche Sammlungen / Thurnau, Familie Hiller von Gaertringen



► **RHÖNER FASTNACHTSMASKE**, um 1960/70
Rhönmuseum Dauerleihgabe Landkreis Rhön-Grabfeld



► **FUSSBALLSCHUH VON MAX MORLOCK VOM 1. FC NÜRNBERG**, Fußballweltmeisterschaft 1954
adidas AG / The adidas archive, Studio Waldeck

ZEITREISE DURCH FRANKEN

Auf einer Wanderung durch neun ausgewählte fränkische Regionen entdecken die Besucherinnen und Besucher den historischen Reichtum, der viel mit den unterschiedlichen Herrschaftsformen zu tun hat. Sie kommen an Reichsstädten und Reichsritterschaften vorbei, treffen auf geistliche Fürststifte, Klöster und Adels Herrschaften, lernen wilde Markgrafen, mächtige Bischöfe, standhafte Bürgerinnen und jüdisches Leben kennen.

▼ **MODELL DER ABTEIKIRCHE MÜNSTER-SCHWARZACH**, Würzburg 1726/27
Bayerisches Nationalmuseum, München



BUNTES UND BESONDERES FRANKEN

Der Erfindungsgeist und Geschäftssinn der Nürnberger und Fürther ist berühmt. Davon zeugen die Kunstfertigkeit Albrecht Dürers oder auch der unternehmerische Spürsinn Grundigs.



▲ **TASCENUHR DES MARKGRAFEN VON BRANDENBURG-ANSBACH**, um 1750 / Privatbesitz



▼ **GRENZTAFFEL AUS DER GEGEND UM WEISSENBURG**, um 1795 / Haus der Geschichte Dinkelsbühl – von Krieg und Frieden

GLANZVOLL, STEINREICH, MÄRCHENHAFT

Die „preußischen“ Markgräflertümer Ansbach und Bayreuth, das Coburger Herzogshaus und seine Verbindungen mit den europäischen Monarchien oder die bessere Gesellschaft zur Kur in Kissingen – sie alle prägten Franken oder zumindest Teile davon. Im Fichtelgebirge bestimmten Bodenschätze, weißes und echtes Gold das Leben, während im Spessart Räuberbanden die Wälder und Wege unsicher machten – fast wie im Märchen.

▼ **BISMARCK-WAAGE AUS BAD KISSINGEN**, spätes 19. Jh.
Museum Obere Saline Bad Kissingen, Städtische Sammlungen



DIE BAYERN 2-HÖRSTATIONEN



Die Bayern 2-Hörstationen bieten Interessantes zu den Themen der Bayerischen Landesausstellung 2022.

INFORMATIONEN

KATALOG

Der reich bebilderte Katalog „Typisch Franken?“ ist in der Ausstellung (Orangerie) und im HDBG-Onlineshop zum Preis von 24 € (zzgl. Versand) erhältlich.

KINDERFÜHRER

Das bebilderte Heft führt spielerisch durch die Ausstellung – Schutzgebühr 1 €.

LEHRERINFORMATIONEN

Für Schulen werden abwechslungsreiche Führungen angeboten, die auf die jeweilige Schulart und Jahrgangsstufe abgestimmt sind. Informationen unter: www.hdbg.de/typischfranken

BARRIEREFREI

Die Landesausstellung in der Orangerie ist barrierefrei zugänglich (Parkplatz Hofwiese). Für hörgeschädigte Besucherinnen und Besucher stehen Induktionsschlingen für den Audioguide zur Verfügung. Informationen in Leichter Sprache liegen vor. Für Sehbehinderte gibt es spezielle Taststationen.

EINTRITTSPREISE

Erwachsene: 12 € pro Person | 10 € pro Person ermäßigt*
Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sowie Schülerinnen und Schüler im Klassenverband und Studierende bis 30 Jahre.

Die Eintrittskarte der Landesausstellung „Typisch Franken?“ berechtigt zum ermäßigten Eintritt in die Residenz Ansbach und in das Markgrafenmuseum Ansbach.

FÜHRUNGEN

Preise für Führungen durch die Landesausstellung zzgl. Eintritt
a) bei Gruppen ab 15 Personen: pro Person 4 €
b) bei Gruppen bis 15 Personen: pauschal 60 €

Anmeldung zur Führung unter Telefon 09131 919210009

AUDIOGUIDE

Der Audioguide stellt ausgewählte Ausstellungsstücke vor. Es gibt ihn in der Ausstellung auf fränkisch, deutsch, englisch und in Leichter Sprache (3 €).

*z.B. Gruppen ab 15 Personen, Schwerbehinderte, Seniorinnen/Senioren ab 65 Jahren
Änderungen vorbehalten!

WANN UND WO

25. Mai bis 6. November 2022 | täglich 9 – 18 Uhr

ORANGERIE, Promenade 33, 91522 Ansbach

Nebenstandort: Evangelisch-lutherische Stadtpfarrkirche
ST. GUMBERTUS, Johann Sebastian-Bach-Platz 5,
91522 Ansbach (Bitte beachten Sie: während der Gottesdienste
o.ä. sind Besichtigungen in St. Gumbertus nicht möglich!)



Sehenswürdigkeiten in Ansbach

- | | |
|-----------------|--------------------------|
| 1 Orangerie | 3 Markgräfliche Residenz |
| 2 St. Gumbertus | 4 Markgrafenmuseum |

VERANSTALTER

HAUS DER BAYERISCHEN
GESCHICHTE

STADT
ANSBACH

Bayerische
Schlosserverwaltung

FÖRDERER

bayerwerk

PARTNER

FREUNDKREIS
HAUS DER BAYERISCHEN
GESCHICHTE E.V.

NÜRNBERGER
Nachrichten

tv
MAIN
FRANKEN

BY
BAYERN

HAUS DER BAYERISCHEN GESCHICHTE

Zeuggasse 7 | 86150 Augsburg | Telefon 0821 3295-0
poststelle@hdbg.bayern.de | www.hdbg.de

DIE ORANGERIE IN ANSBACH

Die Bayerische Landesausstellung „Typisch Franken?“ wird in der gegenüber der markgräflichen Residenz gelegenen Orangerie gezeigt. An das beeindruckende Gebäude aus der Barockzeit schließt sich der prächtige Hofgarten an, dessen Bepflanzung sich an barocken Musterbüchern orientiert. Ein gemütliches Restaurant-Café direkt in der Orangerie lädt zum Verweilen und Genießen ein.



KIRCHE ST. GUMBERTUS

Im Herzen der Altstadt von Ansbach liegt die ehemalige markgräfliche Hofkirche St. Gumbertus, die in die Landesausstellung einbezogen ist. Baustile vom 11. bis zum 18. Jahrhundert sind hier vereint. Bemerkenswert sind der Schwanenordensaltar aus dem 15. Jahrhundert und die mächtige Orgel. In St. Gumbertus erzählen wir Episoden aus der Geschichte der Markgrafen.



Bildrechtenachweis: Titelmotiv © Haus der Bayerischen Geschichte, Augsburg | Entwurf: Peter Schmidt Group unter Verwendung von Kirchgangstracht aus dem Ochsenfurter Gau, Peter Geist 1852, Museum für Franken, Würzburg © Fotoarchiv Museum für Franken in Würzburg | Foto: Katja Krause Würzburg; Detail aus Werbeschild Erstes Kulmbacher, HdBG © HdBG | Foto: Maximilian Brückner; Detail aus Gemälde der Elsbeth Tucher, Albrecht Dürer 1499, Museumlandschaft Hessen Kassel © Museumslandschaft Hessen Kassel, Gemäldegalerie Alte Meister | Foto: Arno Hensmanns; Gestaltungsskizze © Atelier Hammerl & Dannenberg, München; Turboschneckenpokal © Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg; Aquarell © Gina Anders Artworks, München; Drache © Familie Hiller von Gaertringen | Foto: Alexander Matthes; Taschenuhr © HdBG | Foto: Philipp Mansmann; Modell Münster-schwarzach © Bayerisches Nationalmuseum, München | Foto: Bastian Krack; Fast-nachtsmaske © Rhönmuseum | Foto: Eva-Maria König; Grenztafel © HdBG | Foto: Uwe Moosburger; Fußballschuh © The adidas archive / Studio Waldeck; Bismarck-Waage © HdBG | Foto: Gerhard Nixdorf; Orangerie © Stadt Ansbach; St. Gumbertus © Florian Trykowski; Residenz, Synagoge, Gruft © Alexander Biernoth; Markgrafemuseum © Florian Trykowski; Motiv Olympia-Ausstellung © HdBG | Foto: picture alliance; Sven Simon; Frank Hoermann; SVEN SIMON; Motiv Bayernausstellung © HdBG | Entwurf: wir sind artisten unter Verwendung des Gemäldes Schützenlied, Friedrich August von Kaulbach, 1881, Königlich privilegierte Hauptschützengesellschaft München 1406 © HdBG | Foto: Philipp Mansmann | Gestaltung: Büro VORZEICHEN, München.
Alle Angaben ohne Gewähr.



RAHMENPROGRAMM

25.5. – 6.11. ANSBACH – INS BILD GESETZT

Sonderausstellung zur Stadtgeschichte im Markgrafenmuseum

26.5. – 29.5. FRÄNKISCHER GENUSSMARKT – GUTES AUS DER REGION

Köstliche Gaumenfreuden und vielfältige Spezialitäten

29.5. – 6.8. KULTURSOMMER IN DER ALTSTADT

Die Musen werden unter freiem Himmel lebendig

15.6. – 19.6. ALTSTADTFEST ANSBACH

Essen und Trinken für Jung und Alt im Altstadt kern

30.6. – 24.7. SOMMERTHEATER: C.C. MÄTRESSEN

Ein dokumentarisches BaRockmusical

30.6. – 3.7. ANSBACHER ROKOKO-FESTSPIELE

Das 18. Jahrhundert erwacht

8.7. – 13.7. KIRCHWEIH

15.7. – 17.7. TON OHNE STROM FESTIVAL

Brandneues Format im Zeichen der Zeit

31.7. – 7.8. KASPAR-HAUSER-FESTSPIELE

Das Kind Europas und seine Mysterien

5.8. – 18.9. ANSBACH CONTEMPORARY

Zeitgenössische Kunst in alten und neuen Mauern

2.9. – 4.9. BARDENTREFFEN

Lokale und regionale Liedermacher, Singer und Songwriter

10.9. GRÜNE NACHT DER KULTUR

Verzauberte Stadt im grünen Licht

11.9. TAG DES OFFENEN DENKMALS

Ein Blick hinter die Kulissen

30.9. – 3.10. FRÄNKISCHER GENUSSMARKT – GUTES AUS DER REGION

Herbstliche Gaumenfreuden und vielfältige Spezialitäten

24.10. – 30.10. FRANKEN ZU GAST IN EUROPA – JOHANN PACHELBEL UND DER VERMISCHTE GESCHMACK

Das A-cappella-Ensemble „Sonat Vox“ erweckt die Töne des Barockkomponisten Johann Pachelbel

6.11. – 13.11. LESART

26. Literatur Tage Ansbach

SEHENSWÜRDIGKEITEN



RESIDENZ

25.5. – 3.10. tägl. von 9 – 18 Uhr
4.10. – 6.11. tägl. von 10 – 16 Uhr
Eintritt 5 € / erm. 4 €



MARKGRAFENMUSEUM

tägl. von 10 – 17 Uhr
Eintritt 3,50 € / erm. 2 €



SYNAGOGUE

25.5. – 30.10., jeden 2. und
4. Sonntag von 15 – 17 Uhr
Eintritt 2 €



FÜRSTENGRUFT IN ST. GUMBERTUS

25.5. – 6.11.
Fr – So von 15 – 17 Uhr
Eintritt 1 € / Evangelische und
Katholische Kirchen tägl. geöffnet

Weitere Informationen finden Sie unter www.ansbach.de

WAS IM HDBG IN REGENSBURG 2022 GEBOTEN IST



HAUS DER BAYERISCHEN
GESCHICHTE
BAYERNAUSSTELLUNG

WIRTSHAUS- STERBEN? WIRTSHAUS- LEBEN!

30. APRIL – 11. DEZEMBER 2022
Regensburg, Haus der Bayerischen Geschichte
Dienstag – Sonntag 9 – 18 Uhr | Montag geschlossen | www.hdbg.de

Zur Bayernausstellung gibt es ein hochkarätiges Begleitprogramm mit LaBrassBanda live! Informationen unter www.hdbg.de/wirtshausleben



HAUS DER BAYERISCHEN
GESCHICHTE
MUSEUM

BAYERN UND OLYMPIA 1896 - 2022

SONDERAUSSTELLUNG IM MUSEUM
12. Juli 2022 – 15. Januar 2023
Haus der Bayerischen Geschichte | Museum
Regensburg

Dienstag bis Sonntag 9 – 18 Uhr | www.hdbg.de